

Vokale vowels			Vokale vowels (cont)			Konsonanten consonants (cont)			Affirmationen und Negationen	
Hochde- utsch standard German	Schwei- zer- deutsch	Beispiele examples	ü	üe	müed (müde)	d	d - oft eher wie t	d'Duume (Daumen), Tütsch (Deutsch)	Schweizerdeutsch	Hochde- utsch
au	uu	s Huus (Haus), us- (aus)	o	o	d' Wohnig (Wohnung), oft, B- eutsch CH: Wuchi (Woche)	s	s (immer stimmlos)	d' Sunne (Sonne)	ned/nid	nicht
äu	ü	d' Müüs (Mäuse), lüte (läuten)	Es gibt einige Ausnahmen! Aber oft funktioniert es so. Der Grund dafür sind Vokaländerungen, die das Hochdeutsche in der frühen Neuzeit gemacht hat. Das Hochallemannische (Schweizer Dialekte) haben diese Veränd- erung nicht durchgemacht. There are a few exceptions! But it often works like this. The reason for it is a vowel change that High German underwent in the early modern period. High Alemannic (Swiss dialects) have not undergone this change.			st, sp, sk	scht, schp, schk	schpiele (spielen), Poscht (Post), schtah (stehen)	nüt/nüüt	nichts
ei	ii/y oder e-i [ei] am Wortende	liicht (leicht), iilade (einla- den), vergliiche (vergleic- hen), frei [frei] (frei)				v	schreiben: v, [f]	von [fon]	öpis/öppis	etwas
eu	üü (teilw- eise)	lüüchte (leuch- ten), Lüüt (Leute)	Konsonanten consonants Hochde- utsch standard German			l	l - im Bernde- utschen u	schnäll (schen- ll)/schneu (schnell),	immer/geng	immer
ie	i-e	d Li-ebi (die Liebe), ni-e (nie)	Konsonanten consonants Hochde- utsch standard German			nd	Bärnde- utsch: g (im Deutschen "Hang"	d' hang (die Hand), mitenang (mitei- nander)	nümme/nüm- m/nümme meh	nicht mehr
a	a	Wage (Wagen)	Konsonanten consonants Hochde- utsch standard German			n am Schluss	- fällt weg	liebe (lieben), singe (singen)	überall [BE: überall]	überall
e	ä	s Läbe (das Leben), rächt (recht)	Konsonanten consonants Hochde- utsch standard German			-ung am Ende	-ig	Entsch- eidig (Entschei- dung), Lösig (Lösung) - > nicht Entsch- uldigung!	nöime	irgendwo
u	ue (nicht am Wortan- fang)	guet (gut), Umwäg (Umweg)	Konsonanten consonants Hochde- utsch standard German						niene	nirgends
									öpper	jemand
									niemer	niemand
Konjugation der Verben verb conjugation regelmässige Verben regular verbs										
schaffe (to work)										
					ich/i/ig		schaffe (-e)			
					du		schaffsch (-sch)			
					är, sie, äs, me (man)		schaffet (-et/-t)			
					mir		schaffe (-e)			
					ihr/dhir		schaffet (-et)			
					si		schaffe (-e)			
					Partizip Perfekt		gschaffet (g-...-et)			
					Imperativ		schaff!			

schaffe (to work) (cont)

Konjunktiv II	schaffti (-i)
In den Pronomen unterscheiden sich Züricher Dialekte und Berner Dialekte. Zurich dialects and Bernese dialects differ in their use of pronouns.	

Unregelmässige Verben

ich/i/ig	bi
du	bisch
är, sie, äs, me	isch
mir	sind/ sii/sy
ihr/dhir	sind /siit/syt
si	sind/ sii/sy
Partizip Perfekt	gsi
Imperativ	sii! bis!
Konjunktiv II	wär(i)

ha (haben)

ich/i/ig	ha
du	hasch/-hesch
är, sie, äs, me (man)	het
mir	händ/hei
ihr/dhir	händ/heit
si	händ/hei
Partizip Perfekt	gha
Imperativ	ha/häb!

ha (haben) (cont)

Konjunktiv II	hätt(i)
Wenn es zwei Formen gibt, ist die erste je für Zürcher Dialekte und die zweite für Berner Dialekte. If there are two forms, the first is for Zurich dialects and the second for Bernese dialects.	

gah (gehen) | to go

ich/i/ig	gaa/gah
du	gaasch/geisch
är, sie, äs, me (man)	gaat/geit
mir	gönd/göh
ihr/dhir	gönd/göht
si	gönd/göh
Perfekt Partizip	ggange
Imperativ	gang!
Konjunktiv II	geeng/-gieng

cho (kommen)

ich/i/ig	chume
du	chunsch
är, sie, äs, me (man)	chunt
mir	chömed/chöme
ihr/dhir	chömed/chömet
si	chömed/chöme
Partizip Perfekt	cho
Imperativ	chum!

cho (kommen) (cont)

Konjunktiv II	würde cho/chiem, chäm(ti)
wärde (werden)	
ich/i/ig	wiirde/wärde
du	wiirsch/wirsch
är, sie, äs, me	wiirt/wird
mir	weerdet/wärde
ihr/dhir	weerdet/w-ärdet
si	weerdet/wärde
Partizip Perfekt	worde
Imperativ	wird!
Konjunktiv II	würd(i)

tue (tun) | to do

ich/i/ig	tue
du	tuesch
är, sie, äs, me (man)	tuet
mir	tüend/tüe
ihr/dhir	tüend/tüet
si	tüend/tüe
Partizip Perfekt	ta
Imperativ	tue!
Konjunktiv II	tät

näh (nehmen) | to take

ich/i/ig	nime
du	nimsch
är, sie, äs, me (man)	nimmt
mir	nämed/-näh(me)
ihr/dhir	nämed/näh-(me)t
si	nämed/-näh(me)
Partizip Perfekt	gno
Imperativ	nimm!
Konjunktiv II	nähmt(ti)/nuhm(ti)

gä (geben) | to give

ich/i/ig	gibe
du	gisch
är, sie, äs, me (man)	git
mir	gänd/gä(be)
ihr/dhir	gänd/g-ä(be)t
si	gänd/gä(be)
Partizip Perfekt	gee/ggä
Imperativ	gib!
Konjunktiv II	gäb/gub/g-ieb(ti)

schtah (stehen) | to stand

ich/i/ig	schtah
du	schtasch
är, sie, äs, me (man)	schtaat/s-chteit

schtah (stehen) | to stand (cont)

mir	schtönd/schtöh
ihr/dihr	schtönd/s- chtöht
si	schtönd/schtöh
Partizip	gschtande
Perfekt	
Imperativ	schtand!
Konjunktiv II	schtieng

säge | sagen

i/ig	säge
du	seisch
är, si, äs, me	seit
mir	säge
dihr	säget
si	säge
Perfekt	gseit
Imperativ	säg!

Modalverben

chönne (können) | can

ich/i/ig	cha
du	chasch
är, sie, äs, me (man)	cha
mir	chönd/chöi
ihr/dihr	chönd/- chöit
si	chönd/chöi
Perfekt Partizip	chönne
Konjunktiv II	chönnt(i)

müesse (müssen) | have to

ich/i/ig	muess
du	muesch
är, sie, äs, me (man)	mues
mir	müend/- müesse
ihr/dihr	müend/- müesset
si	müend/- müesse
Perfekt Partizip	müesse
Konjunktiv II	müsst

söll (sollen) | should

ich/i/ig	söll [BE: söu]
du	sölisch/söllsch [BE: söusch]
är, sie, äs, me (man)	söll [BE: söu]
mir	söled/sölle [BE: söue]
ihr/dihr	söled/söllet [BE: söuet]
si	söled/sölle [BE: söue]
Partizip	sölle [BE: söue]
Perfekt	
Konjunktiv	sött(i)

möge | mögen

i/ig	ma
du	masch
är, si, äs, me	ma
mir	möge
dihr	möget

möge | mögen (cont)

si	möge
Perfekt	möge
Konjunktiv II	mögt(i)

wölle BE [wöue] | wollen

i/ig	wott
du	wottsch/wosch
är, si, äs, me	wott
mir	wänd/wei
dihr	wänd/weit
si	wänd/wei
Perfekt	wölle BE [wöue]
Konjunktiv II	wett

Bestimmte Artikel

Nominativ	de/der	d	s
	Maa	Frou	Chind
Akkusativ	de	d	s
	Maa	Frou	Chind
Dativ	em	(d)er	em
	Maa	Frou	Chind
Genitiv	existiert nicht im Schweizerdeutschen		

Unbestimmte Artikel

Nominativ	e/ei	e/ei	e
	Maa	Frou	C
Akkusativ	en/ei	e/ei	e
	Maa	Frou	C
Dativ	eme(ne)eim	(en)ere / eire	e /
	Maa	Frou	C
Genitiv	existiert nicht im Schw		

Auf Schweizerdeutsch unterscheidet man zwischen unbestimmten Artikeln und zählenden Artikeln: ein Mann (1 Mann). E Maa drückt aus, dass es (irgend) ein Mann ist, während ei Maa spezifisch einen Mann zählt.

